

Jürgen Koch  
Tannenweg 6  
91330 Eggolsheim / Bammersdorf

5.8.2019

Betreff: Anbindung Radweg FO11 an FO17

Sehr geehrter Herr Dr. Ulm,  
sehr geehrte Herren Els und Hümmer,

ich begrüße das Vorhaben an der Kreisstraße FO11, die Orte Weilersbach und Rettern mit einem Radweg zu verbinden.

Ich möchte als Bammersdorfer Bürger dem Vorschlag der Marktgemeinde Eggolsheim Nachdruck verleihen, die bestehenden Planungen um ein Teilstück von ca. 300 m entlang der Kreisstraße FO 17 Richtung Bammersdorf bis zur Einmündung des Weges nach Serlbach zu ergänzen (siehe Protokollauszug Anhang 1), welcher im Gemeinderat Eggolsheim mit 17:0 Stimmen befürwortet wurde.

Diese Verbindung wird nicht nur als Wallfahrtsweg genutzt, sondern würde eine Anbindung an Bammersdorf, aber auch an Serlbach, den Kellerwald und dem Stadtteil Reuth ermöglichen (siehe auch blau gestrichelt markierter Bereich im Anhang 2).

An dem o.g. Teilstück an der FO17 kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen für Radfahrer, da dort ein 100km/h-Bereich ist und im unübersichtlichen Kurvenbereich Fahrradfahrer zum Teil spät erkannt werden oder diese durch Überholvorgänge bei Gegenverkehr in Bedrängnis geraten. Dieses Teilstück wird sowohl durch Fahrradfahrer (und Spaziergänger) aus Bammersdorf kommend, als auch durch Fahrradfahrer aus Forchheim Reuth, Serlbach und dem Kellerwald kommend genutzt und stellt eine rege genutzte Radverbindung dar. Alternative Wege durch den Wald östlich dieser Anbindung sind bestenfalls als Wanderwege zu bezeichnen, da diese unbefestigt und verwurzelt sind. Wir stehen hierzu gerne für eine Ortsbegehung zur Verfügung.

Dieses Teilstück ist Teil mehrerer Fernrad- und Radwanderwege und dürfte deshalb auch im Sinne eines Lückenschlusses förderfähig sein: Fernradwanderwege Brauereien- und Bierkellertour (ID 4900), Fürstbischöfliche Tour (ID 4507), Radrunde Oberfranken (ID 24753), Radwanderweg Landkreis Forchheim (ID 9623 und 6777).

In Erwartung Ihrer Stellungnahme und Antwort hierzu verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen  
Jürgen Koch (Bammersdorf), Mitglied im ADFC-Forchheim

## Anhang 1: Beschluss: Einstimmig beschlossen

Abstimmung: Ja: 17, Nein: 0, Anwesend: 17

Beschluss:

Der Markt Eggolsheim begrüßt die Planung des bereits länger geforderten Radweges und bittet um eine baldige Umsetzung. Gegen die vorgelegte Planung bestehen keine grundsätzlichen Bedenken. Allerdings wird auf die in den Bürgerversammlungen in Rettern immer wieder vorgebrachten gemeindlichen Anliegen verwiesen:

Im Zusammenhang mit der Planung des Radweges sollte das fehlende nur ca. 300 m lange Teilstück entlang der Kreisstraße FO 17 Richtung Bammersdorf bis zur Einmündung des Weges nach Serlbach mitgeplant werden. Dadurch kann eine Verbindung abseits der Kreisstraße zur zweitgrößten Ortschaft des Marktes Eggolsheim geschaffen werden. Weiterhin wird dieser Abschnitt auch als Wallfahrtsweg genutzt. Diese Forderung wurde dem Landkreis bereits mit Schreiben vom 19.06.2018 übermittelt.

Außerdem sollte im Rahmen der aktuellen Planungen auch die Kreisstraßenkreuzung im Bereich FO 11 und FO 17 an die aktuellen Grundsätze der Verkehrsplanung angepasst werden. Auch wenn es kein aktueller Unfallschwerpunkt ist, entstehen hier immer wieder gefährliche Verkehrssituationen.

**Anhang 2:** Bildauszug – siehe blau gestricheltes Teilstück ca. 300m vom Kreuzungsbereich FO11/17 bis Einfahrt Serlbacher Weg

